

Wohnen bei uns

Mitgliederzeitung der Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser eG



Rezepttipp
leckere Zimtsterne

S. 3



Neue Hausanschluss-
stationen

S. 4



Neubau Berliner Höfe

S. 5

Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser eG
Puschkinstraße 26, 02943 Weißwasser
Telefon 03576 2883-0

info@wggw-weisswasser.de | www.wggw-weisswasser.de

WGW WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
WEISSWASSER eG

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser unseres Magazins,

die immer weitergehende Beschleunigung des Lebens, die größere Verdichtung der Arbeit, die ständige Flut von Informationen über die sozialen Medien und ein Gefühl der Machtlosigkeit gegenüber der immer länger anhaltenden Pandemie hat das Jahr geprägt und erfreuliche Nachrichten geraten in den Hintergrund. Trotz dessen konnten wir im Jahr 2022 erfolgreich viele Projekte, wie die Grundsteinlegung der Berliner Höfe, die Bestandssanierung in der Karl-Liebknecht-Straße 23-29 sowie viele weitere Bauvorhaben durchführen. Darauf sind wir sehr stolz und dankbar.

Jetzt, wo sich das Jahr zum Ende neigt und Stille einkehrt, freuen wir uns besonders auf gemeinsame Zeit, um das

Miteinander und füreinander zu leben. Diese Momente sollten wir nutzen, um Kraft zu sammeln. Nur dadurch können wir alle aktuellen Krisen und deren Einwirkungen im neuen Jahr bewältigen und erfolgreich hinter uns lassen. Schenken wir uns auch gegenseitig mehr Freundlichkeit. Die Menschen werden es uns danken.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel in ein zufriedenes, neues Jahr, das viele Überraschungen bereithält. Weitere spannende Beiträge finden Sie in diesem Heft, auf unserer Webseite und auf unseren Social-Media-Kanälen. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Unterhaltung beim Lesen.

Alles Gute

Dietmar Lange und Annegret Besser



Foto: freepik

Altes Kaminstück

Draußen ziehen weiße Flocken
Durch die Nacht, der Sturm ist laut;
Hier im Stübchen ist es trocken,
Warm und einsam, stillvertraut.

Sinnend sitz ich auf dem Sessel,
An dem knisternden Kamin,
Kochend summt der Wasserkessel
Längst verklungne Melodien.

Und ein Kätzchen sitzt daneben,
Wärmt die Pfötchen an der Glut;
Und die Flammen schweben, weben,
Wundersam wird mir zu Mut.

Heinrich Heine (1797-1856)

Impressum

Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser eG
Puschkinstraße 26, 02943 Weißwasser
Telefon: 03576 2883-0
Telefax: 03576 2883-83
info@wgw-weisswasser.de
www.wgw-weisswasser.de

Gesamtredaktion:

Herr Dietmar Lange, Frau Annegret Besser
Blendwerck, Klein Priebus

Bildnachweise:

Wenn nicht gekennzeichnet: WGW eG
Titel: www.shutterstock.com
S. 2: www.shutterstock.com

Satz und Gestaltung:

hyperworx Medienproduktionen, Cottbus

Die in „Wohnen bei uns“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.



Kekse, Kekse, Kekse! Die Weihnachtsbäckerei der WGW eG

Hm, das duftet! Und der Teig schmeckt auch ohne gebacken zu werden. Hey, Finger weg! Wo ist der Puderzucker? Kann mir mal jemand sagen, auf wie viel Grad der Ofen eingestellt werden muss? Ist das da Mehl in deinen Haaren?

Oh, wir hatten viel zu lachen! Gemeinsam Kekse backen, kann wirklich sehr lustig sein. Was wir gebacken haben? Dazu später. Zuerst mussten wir ja genau das herausfinden. Also haben wir uns auf eine Weihnachtskeks-Weltreise begeben und einmal geschaut, was in anderen Ländern zur Weihnachtszeit auf den Tisch und in den Mund kommt. Allein die Namen der unterschiedlichen Kekse machen neugierig. Kennen Sie Joulorttu aus Finnland oder griechische Melomakarona? Alfajores, Panellets, Vánočka, Brunli oder gar ukrainische Entenpfötchen? Die Entscheidung war schwierig. Am Ende fiel die Wahl auf Vanillekipferl und Zimtsterne.

Das Ergebnis der Team-Arbeit in der hauseigenen WGW-Küche kann sich sehen lassen. Zum Nachmachen, Nachbacken und Nachkosten folgt hier nun das Rezept:

TIPP: Zimtsterne zu knusprig? Zum wieder weich werden, einfach einen Apfelschnitz mit in die Dose legen. Wichtig ist lediglich, dass der Apfelschnitz spätestens alle 2 Tage ausgetauscht wird und nicht direkt in Berührung mit den Keksen kommt. In einer Blech- oder Plastikdose halten sich Zimtsterne mehrere Wochen.

Zutaten für den Teig:

400 g gemahlene Mandeln · 250 g Puderzucker
· 1 Prise Zimt · 2 Eiweiß (Gr. M) · 2 EL Amaretto

Zutaten für die Glasur:

125 g Puderzucker · 1 Eiweiß (Gr. M)

Zubereitung:

- Ofen auf 120 Grad Umluft vorheizen.
- Für den Teig Mandeln, Puderzucker, Zimt miteinander vermischen. Eiweiß hinzugeben und mit Amaretto sowie Vanillezucker miteinander verrühren. Teig in Frischhaltefolie wickeln und 30 Minuten kaltstellen.
- Arbeitsfläche gut bemehlen und den Teig etwa 5 mm dick ausrollen. Mit einem Sternausstecher Sterne ausstechen und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen.
- Für die Glasur Puderzucker und Eiweiß steif schlagen. Mit einem Teelöffel Glasur auf den Sternen verteilen und vorsichtig bis zu den Rändern und Spitzen streichen. Sterne im vorgeheizten Ofen ca. 60 Minuten trocknen. Vollständig auskühlen lassen und dann in einer Dose lagern.

Quelle: www.einfachbacken.de

Ein Teelichtofen? Lieber nicht...

Die gestiegenen Energiepreise drücken auf den Geldbeutel und aufs Gemüt. Der Winter steht vor der Tür und es ist klar, dass die Kälte kommt und wir gegenanheizen müssen. Das man sich dann Gedanken darüber macht noch halbwegs den Kopf aus der Energiekrisenschlinge zu ziehen, ist nachvollziehbar. Die Ratschläge wie eine Wohnung vernünftig geheizt und gelüftet werden sollte, sind mittlerweile hinlänglich bekannt. Dennoch ist die Versuchung natürlich groß, preisgünstige Alternativen zum Einsatz zu bringen. Diese Alternativen, angefangen bei Teelichtöfen, über Heizstrahler und Heizpilze sind allerdings nicht ungefährlich und auch nicht unbedingt kostengünstig. Zum einen holen Sie sich potentielle Brandgefahren ins Haus,

die den Brandschutz Ihrer Wohnung nicht länger gewährleisten können und zum andern besteht eine ganz erhebliche Gesundheitsgefahr, die vielfach unterschätzt wird. Feuerquellen, also Sauerstoff verbrennende Heizgeräte, produzieren lebensgefährliches Kohlenmonoxid. Das absolut Gefährliche an Kohlenmonoxid ist, dass man es nicht sieht und nicht riecht. Nicht einmal löst es Husten aus. Vielleicht bekommen Sie Kopfschmerzen und einen leichten Schwindel aber dann kommt schneller als erwartet die Bewusstlosigkeit und aus der wachen Sie nicht mehr auf.

Also: Bitte, bitte, bitte lassen Sie die Finger von den vermeintlichen Alternativen!

Baumaßnahmen

Sanierungen | Rekonstruktionen | Instandsetzung

Straßennamen vorgestellt:

Die Schweigstraße

Die Straße ist nach Josef Schweig benannt: Unternehmer, vielfach ehrenamtlich engagiert und zu Recht Ehrenbürger unserer Stadt. Er gilt als einer der Gründungsväter der Stadt Weißwasser. 1881 ist er mit seiner Familie in das damalige Dorf Weißwasser gezogen. Keine 1.000 Menschen lebten zu dieser Zeit hier, aber das sollte sich auch Dank des Unternehmertums von Josef Schweig schnell ändern. Zuerst arbeitete er in den Braunkohlewerken Weißwasser, die sein Schwager Erich Mayer vom damaligen Standesherrn in Bad Muskau, dem Prinzen der Niederlande, für 30 Jahre gepachtet hatte. Das Geschäft mit der Kohle lief nicht so gut wie erhofft und so gründete Schweig zusammen mit seinem Schwager im Jahr 1889 die „Oberlausitzer Glaswerke J. Schweig & Co“. Damit legte er den Grundstein für sein Jahrzehnte währendes erfolgreiches Wirken für die Stadt und seine Bürger. Anfang des 20. Jahrhunderts brummt das Glasgeschäft. Schweig hat die Zeichen der Zeit erkannt und produziert sowohl technisches Glas wie auch Gebrauchsglas. Über die Jahre kommen neue Unternehmen hinzu, die Belegschaft wächst und wächst, Schweig etabliert sich als engagierter Bürger der Stadt und wird 1914 Bürgermeister. Zu diesem Zeitpunkt ist die Einwohnerzahl auf ca. 12.000 Menschen angestiegen! An Josef Schweig erinnern heute vor allem der 2002 wieder aufgebaute Glasmacherbrunnen, den er 1922 stiftete, und natürlich die Stölzle Glaswerke, die heute dort produzieren, wo Schweig die damals dritte Glashütte der Stadt in Betrieb nahm.

Neue Hausanschlussstationen

Auch ohne Energiekrise ist die energetische Sanierung unseres Objektbestandes ein Dauerthema. Nicht allein, weil die Heizkosten generell stetig steigen, sondern weil wir in Zeiten des Klimawandels natürlich verpflichtet sind auf unsere Umwelt Rücksicht zu nehmen. Da gibt es für die kommenden Jahre einiges zu tun. In diesem Jahr haben wir sechs Hausanschlussstationen auf den neuesten Stand der Technik gebracht, um die Bestände mit Warmwasser für Heizungen, Küchen und Bäder versorgen zu können. Die Hausanschlussstationen sind kleine technische Wunderwerke, die unsere Objekte mit unserem Energieversorger verbinden, um dann die Steuerung der Heizung und der Warmwasserbereitung mit den Verbrauchern zu „verhandeln“ und entsprechend anzubieten. So wird zum Beispiel die Vorlauftemperatur automatisch der Außentemperatur angepasst.



Neue Schließkreise

Sicherheit in Sachen Energie ist das Eine. Die Einbruchssicherheit unserer Gebäude und Wohnungen das Andere. In allen Objekten wurden deshalb die Schließkreise getauscht. Das war eine logistische Herausforderung. Unser Dank gilt vor allem der ERF Elektro-Elektronik GmbH sowie den Mietern, die uns dabei unterstützt haben, einen möglichst reibungslosen Wechsel schnell umzusetzen.



Neuigkeiten von der Baustelle Karl-Liebknecht-Straße 23-29

Von den ursprünglich 83 Wohnungen der Hausnummern 23-29 in der Karl-Liebknecht-Straße wurden 30 Wohnungen im Teilrückbau entfernt. Die verbliebenen 53 Wohnungen sollen bis zum April kommenden Jahres saniert werden. Mittlerweile sind die Außendämmung und die ersten Balkone auf der Hofseite angebracht worden. Bis Ende des Jahres sind die Balkonarbeiten abgeschlossen. Was fehlt noch? Zwei Aufgänge bekommen einen Fahrstuhl und wenn das Gebäude fertig ist, dann kümmern wir uns um die Außenanlagen und die Errichtung eines Spielplatzes.





Schmuckstück in Arbeit – Die Berliner Höfe!

Es kann auch zügig gehen... das lässt sich prima am Fortschritt unserer Baustelle an der Berliner Straße beobachten. Im Juni wurde der Grundstein gelegt, aber mittlerweile sind schon die ersten Wände hochgezogen. Bis zum Richtfest werden noch ein paar Monate vergehen, aber unsere Vertreter ließen es sich nicht nehmen, am 05. November eine Einladung des Vorstandes zu einer Baustellenbesichtigung wahrzunehmen. 26 Vertreter, der Planer und Architekt Frank Meyer, Generalunternehmer Mario Weier und Mitarbeiter der WGW trafen sich auf der Baustelle in der Berliner Straße und konnten nach einer kurzen Informationsrunde schon zwei 2-Raum-Wohnungen besichtigen und einen Blick auf die Farbe der zukünftigen Außenfassade sowie das Muster der Steine werfen. Im Anschluss bestand die Gelegenheit für Gespräche und fachlichen Gedankenaustausch – natürlich nicht nur zu unserem Vorzeige-Bauprojekt.





Mit der WGW in den Beruf

Für Paul Hentschke hat im August ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Der gebürtige Skerbersdorfer absolviert bei der WGW eG seine dreijährige Ausbildung zum Immobilienkaufmann. Herzlich willkommen in unserer Genossenschaft - Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Ferienspiele: Erholen und Erleben!



Erst erholen und dann erleben oder umgekehrt? Wie man es auch dreht: Unsere Ferienspiele-Kids hatten mächtig viel Spaß. Eine ereignisreiche & spannende Woche vom 08. bis 12. August 2022 konnten die zwölf teilnehmenden Kinder erleben. Es gab viele Höhepunkte, wie z. B. das Füttern der Tiere im Tierpark, das (früh übt sich!) gesunde Schnippeln und Kochen sowie ganz viel Badespaß im Freibad bei allerschönsten sommerlichen Temperaturen. Nachfolgend ein paar Eindrücke.



Die Welpenliga: Rückblick auf das internationale KITA Welpenpokalturnier

Am 17.06.2022 fand das größte internationale KITA Fußball Welpenpokalturnier der Lausitz auf dem Sportplatz am Turnerheim in Weißwasser statt. Dieses Jahr kämpften 18 Kita Teams aus Brandenburg und Sachsen sowie 5 Kita Mannschaften aus Polen um den Sieg. Insgesamt haben 400 Kinder aus 23 Kitas aus Sachsen, Brandenburg und Polen am Turnier teilgenommen.

Die Weißwasseraner Kita Sankt Johannes holte sich in einem spannenden Finalspiel gegen die polnische Kita Żary Nr. 2 mit einem 4:2 Sieg den beliebten Wanderpokal des Oberbürgermeisters, den sie nun

zum zweiten Mal nach Hause tragen konnten. Unsere Waldwichtel belegten einen der dritten Plätze. Die Mannschaft der Kita Bergpiraten aus Bad Muskau holte sich einen zweiten Platz. Neben aufregenden und torreichen Fußballspielen gab es auch viele weitere Angebote vor Ort wie z. B. Hüpfburgen, Torwandschießen und natürlich: leckeres Eis! An unserem WGW-Stand gab es nicht nur eine kühle Erfrischung für die kleinen & großen Kids, sondern auch Spiel und Spaß an unserem Glücksrad.

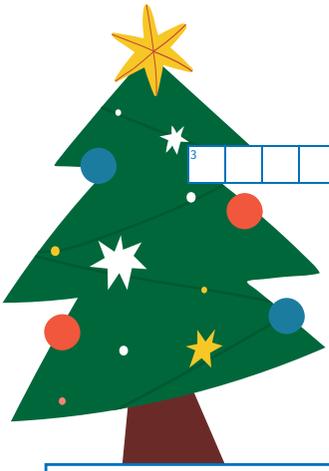
Im nächsten Jahr sehen wir uns wieder: Für den 23.06.2023 ist die 8. Auflage dieses Turniers geplant!



Großes Weihnachtsrätsel

- 1 - Eine helle warme Flamme
- 2 - Damit verpacken wir Geschenke
- 3 - Ab in den ... ?
- 4 - Warmes Getränk
- 5 - Werkzeug zum Knacken
- 6 - Am 24.12. gibt es die ... ?
- 7 - Was singen wir in dieser Zeit?
- 8 - Heute backen wir gemeinsam ...

- 9 - Traditionelles Gericht zu Heiligabend
- 10 - Kleine Holzbuden und Lichter
- 11 - Englische Abkürzung für Weihnachten
- 12 - Was versenden die Kleinen an den Nordpol zum Weihnachtsmann?



Ä = AE
 Ö = OE
 Ü = UE



Welcher Weg führt zu den Geschenken?

A B C D E F



www.raetseldino.de



Sudoku

	7	9		1				
			7		6			
9	6			4				
6				9	8			
2				4				5
5	1	3	6	9				
	5	8		3				9
				2				
7				1	3			

www.raetseldino.de

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Schreiben Sie uns Ihre Lösung per Post oder E-Mail mit der Angabe Ihres Vor- und Zunamens an:
info@wgw-weisswasser.de

Sie können auch Online teilnehmen: Auf unserer Homepage unter dem Artikel Gewinnspiel finden Sie unser Kontaktformular. Einfach ausfüllen, abschicken und mit etwas Glück tolle Gutscheine gewinnen.

Wir wünschen viel Glück und eine schöne Weihnachtszeit!





Süße Schneemann Windlichter basteln

*Ganz einfach selbstgemacht und mit
wenigen Materialien.*



Ihr benötigt dazu:

- Einmachgläser
- Schnee-Spray
- Schwarze und orangene/
weiße Pappe
- Teelicht
- Kleber / Heißkleber
- Zirkel

Und so geht's:

- 1 Die ausgewaschenen Gläser mit dem Schnee-Spray aus einem Abstand von ca. 40cm gleichmäßig besprühen – dazu am besten die Oberflächen abdecken oder ins Freie gehen.
- 2 Mit einem Zirkel ca. 4-5 kleine Kreise für den Mund und 4 etwas größere Kreise für die Augen auf die schwarze Pappe malen und anschließend ausschneiden. Aus der weißen Pappe können zusätzlich kleine Kreise für die Pupillen ausgeschnitten werden.
- 3 Für die Nase ein Dreieck auf die orangene Pappe malen und ebenfalls ausschneiden.
- 4 Die Augen, Nase und Punkte für den Mund mit dem Heißkleber am Glas befestigen.
- 5 Ein Teelicht in das Glas stellen und anzünden.

Wir wünschen viel Spaß beim Nachbasteln!